



Rechtausschuss

24. Sitzung (öffentlich)

12. September 2007

Düsseldorf – Haus des Landtags

16:55 Uhr bis 17:35 Uhr

Vorsitz: Dr. Robert Orth (FDP)

Protokoll: Franz-Josef Eilting

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Zur heutigen Tagesordnung	5
1 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung und anderer Gesetze	6
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/4836	

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag einstimmig, dem **Gesetzentwurf** der Landesregierung **Drucksache 14/4836** **zuzustimmen.**

- 2 Drogenkonsum nicht kriminalisieren, Justiz nicht überlasten:
„Hilfe statt Strafe“ muss oberstes Prinzip der Drogenpolitik bleiben 7**

Antrag
der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/4858

Der Ausschuss **beschließt** ohne Diskussion einstimmig, zu dem Antrag ein **Fachgespräch durchzuführen**.

- 3 Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht
Verfassungsbeschwerde gegen § 5 Abs. 2 Nr. 11 in Verbindung mit
§ 7 Abs. 1, § 5 Abs. 3, § 5a Abs. 1 und § 13 VSG NRW in der Fassung
des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den
Verfassungsschutz in Nordrhein-Westfalen vom 20. Dezember 2006
(GV. NW 2006, S. 620) 8**

1 BvR 370/07

Vorlagen 14/941 und 14/1247

In Verbindung mit:

**Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht
Verfassungsbeschwerde gegen § 5 Abs. 2 Nr. 11, § 5 Abs. 3, § 7
Abs. 2 und § 8 Abs. 4 Satz 2 in Verbindung mit §§ 10, 11 und 17
Abs. 1 des Gesetzes über den Verfassungsschutz in Nordrhein-
Westfalen – VSG NRW – in der Fassung vom 30. Dezember 2006**

1 BvR 595/07

Vorlagen 14/1019 und 14/1247

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag einvernehmlich, zu den verfassungsgerichtlichen Verfahren **Stellung zu nehmen**.

- 4 Aktuelle Viertelstunde 9**

Informationsflüsse zwischen der Staatsanwaltschaft Bielefeld und dem Verfassungsschutz NRW – Ermittlungsverfahren gegen Mitarbeiter des Verfassungsschutzes

Auf Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE vom 6. September 2007

– Stellungnahme von Ministerin Roswitha Müller-Piepenkötter (JM) 9

– Diskussion 10

5 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008) 15

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/4600

Einzelplan 04: Justizministerium

Ministerin Roswitha Müller-Piepenkötter (JM) stellt ihren
Einführungsbericht zur Verfügung (s. *Vorlage 14/1308*).

* * *